

Objektpachtelmasse

codex FM 30

Selbstverlaufende Zement-Bodenausgleichsmasse für Schichtdicken von 3 bis 30 mm

Anwendungsbereiche:

Sehr emissionsarme, selbstverlaufende, schnell erhärtende Zement-Bodenausgleichsmasse für den Schichtdickenbereich von 3 – 30 mm.

Geeignet für/auf:

- ▶ Die Einbettung von Dünnschicht-Warmwasser-Fußbodenheizungssysteme
- ▶ Die Einbettung elektrischer Fußboden-Temperierungssysteme
- ▶ Die Herstellung ebener, fester Verleguntergründe für keramische Fliesen und Platten, Natursteinbeläge, u.ä.
- ▶ Calciumsulfat- und Zementestrichen
- ▶ Beton
- ▶ Alten Fliesen-, Platten- und Terrazzobelägen
- ▶ Gussasphaltestrichen (max. 5 mm Schichtdicke)
- ▶ Altuntergründen mit fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoff- und Spachtelmasse- resten
- ▶ Wohn- und Gewerbebereiche mit normaler bis hoher Beanspruchung
- ▶ Feuchträume (bei nachfolgender Verbundabdichtung)

Produktvorteile /Eigenschaften:

codex FM 30 ist ein pulverförmiger, vergüteter Werk trockenmörtel mit speziell abgestimmter Sieblinie für ein breites Einsatzspektrum. Ergibt nach dem Anmischen mit Wasser hydraulisch erhärtende Spachtelmasse mit hervorragenden Verarbeitungseigenschaften bei günstigem Preis-/Leistungsverhältnis. Insbesondere für die Untergrundvorbereitung vor der Fliesen- und Natursteinverlegung im Objektbereich.



Bestandteile: Spezialzemente, mineralische Füllstoffe, Polyvinylacetat-Copolymer, Fließmittel, Additive.

- ▶ Schichtdickenbereich von 3 – 30 mm
- ▶ Ausgezeichnet fließ- und pumpfähig
- ▶ Schnell erhärtend
- ▶ Früh Belegreif
- ▶ Spannungsarm
- ▶ GISCODE ZP 1/Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	Papiersack
Liefergröße:	25 kg
Lagerfähigkeit:	min. 6 Monate
Benötigte Wassermenge:	4,5 – 5 Liter pro 25 kg Sack
Farbe:	dunkelgrau
Verbrauch:	ca. 1,7 kg/m ² pro mm Schichtdicke
Verarbeitungstemperatur:	mind. 10°C am Boden
Verarbeitungszeit:	ca. 40 Minuten*
Begehbar nach:	ca. 3 Stunden
Belegreif nach:	siehe Rückseite
Brandklasse:	A1 _{f1} , nach DIN EN 13 501-1
Druckfestigkeit:	C25, nach DIN EN 13 813
Biegezugfestigkeit:	F5, nach DIN EN 13 813

*Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, trocken, eben, rissfrei sauber, tragfähig und frei von Stoffen sein, welche die Haftfestigkeit beeinträchtigen.

Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Glatte Betonflächen, haftungsmindernde oder labile Schichten ggf. mechanisch vorbehandeln und staubfrei reinigen. Fließestriche müssen angeschliffen, abgesaugt und grundiert werden.

Untergrund je nach Art und Beschaffenheit mit geeigneten Grundierungen und Spachtelmassen der codex Produktpalette vorbereiten. Grundierungen immer gut durchtrocknen lassen.

Beheizte Estriche müssen entsprechend der „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“ behandelt werden (Funktionsheizungen, Belegreifheizungen).

An aufgehenden Bauteilen UZIN Randdämmstreifen anbringen, um das Einlaufen der Masse in Anschlussfugen zu verhindern. Bei Schichtdicken über 5 mm sind generell Randdämmstreifen notwendig.

Produktdatenblätter der mit verwendeten codex Produkte beachten. Beim Einbau von Fußbodenheizungssystemen sind auch die Einbauanleitungen der jeweiligen Heizungshersteller zu beachten.

Verarbeitung:

- 4,5 – 5 Liter kaltes, sauberes Wasser in sauberen Behälter geben. Sackinhalt (25 kg) unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einer sämig-flüssigen, klumpenfreien Masse anmischen. Rührgerät mit UZIN Spachtelmassenrührer verwenden. Nicht zu dünn anmachen.
- Masse auf den grundierten Untergrund gießen und mit der Glättkelle oder dem UZIN Großflächenraket gleichmäßig verteilen. Bei dickeren Schichten bzw. bei der Raketentechnik können Verlauf und Oberfläche durch Entlüften mit dem UZIN Stachelentlüftungsroller verbessert werden. Erforderliche Schichtdicke möglichst in einem Arbeitsgang auftragen.

Belegereif:

Bei keramischen Belägen:*

Schichtdicken bis 10 mm nach Begehbarkeit

Schichtdicken bis 20 mm nach 1 Tag

Schichtdicken bis 30 mm nach 2 Tagen

* Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte.

Bei Naturwerksteinbelägen:

nach vollständiger Durchtrocknung der Spachtelschicht (Gefahr von Fleckenbildung durch Feuchtigkeit)

Verbrauch:

Schichtdicke	Verbrauch	25-kg-Sack reicht für ca.
3 mm	5,1 kg/m ²	4,8 m ²
6 mm	10,2 kg/m ²	2,4 m ²
10 mm	17 kg/m ²	1,4 m ²

Nutzen Sie unseren Verbrauchsrechner auf: www.codex-x.de

Wichtige Hinweise:

- Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C und rel. Luftfeuchtigkeit unter 75 %. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Schichtdicken verzögern, hohe Temperaturen beschleunigen die Erhärtung, Trocknung. Im Sommer kühl lagern und möglichst kaltes Wasser verwenden.
- Bei Schichtdicken über 5 mm auf feuchteempfindlichen oder labilen Untergründen (z.B. auf Calciumsulfatestrichen oder alten Klebstoffresten) ist eine Sperrgrundierung wie z.B. codex FG 550 abgesandet einzusetzen.
- In Feuchträumen wie z.B. wohnhäusliche Bädern ist eine Verbundabdichtung aus dem codex Produktsortiment aufzubringen.
- Nach Trocknung nicht zu lange offen liegen lassen. Dies begünstigt eine mögliche Rissbildung und ist deshalb zu vermeiden.
- Für den Einsatz im Unterwasser- und Dauernassbereich nicht geeignet. In diesen Fällen codex Produkte der aktuellen codex Produktübersicht verwenden.
- Dehn- und Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen.
- Frisch eingebrachte Flächen vor Zugluft, Sonnen-, Wärme und Nässeinwirkung schützen.
- Pumpfähig mit kontinuierlich mischenden Schneckenpumpen z.B. vom Typ m-tec duo mix, P.F.T.-Monojet u.ä.
- Neben allen einschlägigen Normen, Richtlinien und Merkblättern sind zur besonderen Beachtung empfohlen:
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - DIN 13 332 „Naturwerksteinarbeiten“
 - DIN 13 333 Betonwerksteinarbeiten
 - DIN 18 353 „Estricharbeiten“
 - DIN 18 195 „Bauwerksabdichtungen“
 - ZDB Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“.
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“, „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“.

Arbeits- und Umweltschutz:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

EMICODE EC 1 R PLUS – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebände sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhitzen lassen und als Baustellenabfall entsorgen.